Netbook

Rubrik: Hardware

Ein Netbook ist ein besonders kleines, leichtes und preisgünstiges Notebook, das hauptsächlich für einfache Computeranwendungen und die mobile Nutzung des Internets entwickelt wurde. Netbooks waren vor allem zwischen 2007 und 2012 beliebt und zeichneten sich durch ihre kompakte Bauweise, einen vergleichsweise geringen Stromverbrauch und eine einfache technische Ausstattung aus.

Typische Netbooks verfügten über Bildschirmgrößen zwischen 7 und 10 Zoll, teilweise auch bis etwa 12 Zoll. Im Vergleich zu herkömmlichen Notebooks waren sie meist mit leistungsschwächeren Prozessoren, weniger Arbeitsspeicher und kleineren Datenspeichern ausgestattet. Häufig kamen stromsparende Intel-Atom-Prozessoren zum Einsatz.

Netbooks eigneten sich insbesondere zum Surfen im Internet, zum Schreiben von E-Mails, zur Textverarbeitung und für einfache Büroarbeiten. Für aufwendige Computerspiele, professionelle Bildbearbeitung oder andere rechenintensive Anwendungen waren die Geräte dagegen nur eingeschränkt geeignet. Aufgrund ihrer geringen Größe besaßen Netbooks normalerweise kein eingebautes optisches Laufwerk für CDs oder DVDs.

Zu den bekannten Herstellern gehörten unter anderem ASUS mit der Eee-PC-Serie, Acer, Samsung und MSI. Als Betriebssystem wurden häufig Windows XP, Windows 7 Starter oder verschiedene Linux-Distributionen verwendet.

Mit der zunehmenden Verbreitung von Tablets, Smartphones und leistungsfähigeren, kompakten Notebooks verlor das Netbook ab etwa 2012 deutlich an Bedeutung. Die Geräteklasse verschwand daraufhin weitgehend vom Markt. Viele ihrer ursprünglichen Eigenschaften, beispielsweise das geringe Gewicht und die lange Akkulaufzeit, finden sich heute in modernen kompakten Notebooks und Chromebooks wieder.

Der Begriff Netbook ist eine Zusammensetzung aus den englischen Wörtern Net (Netz beziehungsweise Internet) und Notebook.